

04.05.2009 – PM 33/2009

Gebäudereiniger-Handwerk

Tarifverhandlungen im Gebäude- reiniger-Handwerk vertagt

Frankfurt am Main – Auch in der dritten Verhandlungsrunde haben sich die Industriegewerkschaft Bauen-Agrar-Umwelt (IG BAU) und der Bundesinventionsverband des Gebäudereiniger-Handwerks noch nicht auf ein Tarifergebnis für die 850 000 Beschäftigten im Gebäudereiniger-Handwerk einigen können. In der dritten Verhandlungsrunde am 30. April hatten die Arbeitgeber erstmalig ein Angebot vorgelegt: Sie bieten mit dreimonatiger Verzögerung 2,5 Prozent mehr Lohn und Ausbildungsvergütung an. Die Entgelterhöhung soll damit erst zum 01.01.2010 greifen bei einer Laufzeit des Tarifvertrags von insgesamt 27 Monaten ab dem 01.10.2009.

„Dieses Angebot liegt noch weitab von unseren Vorstellungen“, sagt IG BAU-Vorstandsmitglied und Verhandlungsführer Frank Wynands. Die IG BAU fordert für die Gebäudereiniger 8,7 Prozent mehr Lohn und Ausbildungsvergütung. Außerdem soll die Angleichung der Ost- an die Westlöhne in Angriff genommen werden. Der derzeit gültige Tarifvertrag läuft zum 30. September 2009 aus.

Die Verhandlungen werden am 19. Mai 2009 fortgesetzt.

(1028 Zeichen)